

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 98 (2004)
Heft: 3

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion:

Willy Spieler, Butzenstrasse 27, 8038 Zürich, Tel. 01 482 91 17, e-Mail:spieler@goldnet.ch

Redaktionskommission:

François Baer, Paul Gmünder, Yvonne Haerberli, Al Imfeld, Jeanine Kosch-Vernier, Hans-Adam Ritter, Kurt Seifert, Dorothee Wilhelm, Manfred Züfle.

Administration:

Yves Baer, toolbox, Postfach 269, 8037 Zürich Tel: 01 447 40 46 und 079 509 54 78 e-Mail: info@neuwewege.ch

Werbung:

Die Werbung übernimmt interimistisch der Redaktor (s. Redaktionsadresse).

Abonnementspreise:

Die Neuen Wege erscheinen jeden Monat. Jahresabonnement im In- und Ausland Fr. 60.– (Luftpostzuschlag Fr. 20.–), für Personen mit kleinem Einkommen Fr. 30.–, Solidaritätsabonnement Fr. 100.–, Einzelheft Fr. 7.–, Doppelnummer Fr. 10.– (incl. Porto Inland). Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn die Kündigung nicht auf Ende November erfolgt.

Postscheckkonto 80-8608-4 Zürich, Vereinigung »Freundinnen und Freunde der Neuen Wege«.

Gestaltung, Satz/DTP:

toolbox, Breitensteinstr. 94, 8037 Zürich, Tel. 01 447 40 44, e-Mail: baer@toolnet.ch

Druck:

Genossenschaft WIDERDRUCK, Postfach, 3000 Bern 11, Tel. 031 331 42 27.

Nachdruck:

Der Nachdruck einzelner Texte ist nur mit Zustimmung des Redaktors gestattet.

Freundinnen und Freunde der Neuen Wege:

Die Vereinigung »Freundinnen und Freunde der Neuen Wege« trägt und betreut die Zeitschrift. Präsidentin: Pia Hollenstein, Axensteinstr. 27, 9000 St. Gallen, Tel. 071 223 70 80, Fax 071 223 70 81, e-Mail: hollenstein@access.ch

Beitrittserklärung an die Administration der Neuen Wege. Jahresbeitrag Fr. 50.-.

Inhalt

Seite

Ich möchte, dass Sie hinschauen, Herr Präsident! – Erica Brühlmann-Jecklin	69
<i>Zeichen der Zeit:</i> Bush im Teufelskreis – Willy Spieler	71
Der Genossenschaftsgedanke bleibt von zentraler Bedeutung – NW-Gespräch von Willy Spieler mit Fritz Vilmar	74
Bildung heute: Die Gefahr der Instrumentalisierung eines Menschenrechts? – Susi Oser	81
Gewalt in der Bibel und neureligiöses Postchristentum – Peter Winzeler	89
<i>Brief aus Berlin:</i> Kartographie einer Stadt – Lisa Schmuckli	95
<i>Aus befreundeten Vereinigungen:</i> 90 Jahre «Socialistes chrétiens romands» – Willy Spieler	97
<i>Bücher:</i> Ingrid Schäfer: Irma Fechenbach-Fey. Jüdin, Sozialistin, Emigrantin – Hans Steiger	98
Widerspruch, Heft 45: Wissen, Bildung, Informationstechnologie – Hans Steiger	99
Stings Reflexionen über die Moderne – Yves Baer	100

Adressen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieser Nummer

Erica Brühlmann-Jecklin, Urdorferstrasse 69a, 8952 Schlieren
Prof. Dr. Fritz Vilmar, Winterfeldstrasse 90, D-10777 Berlin
Susi Oser, Egli, 8497 Fischenthal
Pfr. Dr. Peter Winzeler, Blumenrain 22, 2503 Biel
Lisa Schmuckli, Steinhofstrasse 46, 6005 Luzern
Hans Steiger, Egli, 8497 Fischenthal
Yves Baer, toolbox, Postfach 269, 8037 Zürich

Vorschau auf die nächste Ausgabe

- NW-Gespräch mit Frei Betto: Befreiungstheologie heute
- Peter Fuchs-Ott: Eine andere Welt ist möglich, wenn die Kirche Zukunft hat
- Jürg Liechti u.a.: Fallstudien zu Kirchenkonflikten

(Änderungen bleiben vorbehalten)